

Betrieb Hans, Therese und Simon Jegerlehner, Trub, Bern



Zügeln auf die Alp Buechstude



Familie Jegerlehner vor dem Bauernhaus in
Zopfen (Trub)



Alphütte auf Buechstude



Die sehr steilen Weiden auf der Alp und auf dem Heimbetrieb erfordern trittsichere, leichte, weidegewohnte Tiere

Das Tiroler Grauvieh passt gut zu den steilen Weiden und es passt auch in die kleinen Ställe mit den kurzen Lägern

Betriebsdaten

LN: 26 ha

Lage: Bergzone 2 - 3 (900 m.ü.M.), Alpbetrieb (1'200 m.ü.M.)

GVE Kühe: 14

GVE andere Raufutterverzehr: 8 (Jungtiere)

Wohin geht die Milch?: Käserei Oberlangenegg

www.chrüzwäg-chäsi.ch

Betriebszweige: Milch, Zuchtviehverkauf

Mitarbeitende: Generationengemeinschaft Hans, Therese und Simon Jegerlehner

Fütterung: Im Sommer Vollweide auf der Alp, im Frühling und Herbst Vollweide auf dem Heimbetrieb, wenig Maiskolbenschrot zu Beginn der Laktation (ca. 200 kg/Tier und Jahr), im Winter Heu und Emd und 300 kg zugekauftes Luzerneheu/Tier und Jahr

Herdendaten

Rasse: Tiroler Grauvieh

Grösse (Kreuzbeinhöhe): < 135 cm

Milchleistung/Jahr (Herden-Ø): 4760 kg

Lebensleistung (Herden-Ø): 13'410 kg

Eiweiss-% (Herden-Ø): 3.25

Fett-% (Herden-Ø): 3.73

Zwischenkalbezeit (Herden-Ø): 12 Monate

Zellzahlen (Herden-Ø): 47.000 Zellen

Natursprung: 90 % mit eigenem Stier

Abkalbungen; Kälberaufzucht: Saisonal im Oktober bis Dezember; die Kälber für die Remontierung werden auf dem Betrieb aufgezogen, die Mastkälber werden mit ca. 70 kg verkauft.

Zuchtziel: Nicht über 135 cm Kh, langlebig, robust, 1 Kalb/Jahr, weidetauglich, gut bemuskelt, Zweinutzung, ab 3. Lakt. 5000 kg Milch/Jahr